Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 39 (1963-1964)

Heft: 7

Rubrik: Der kleine Familienfilm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der kleine Familienfilm

VON HANS MOSER



 Sagt der Frau, werde jetzt immer eine halbe Stunde früher aufstehen und zu Fuss ins Geschäft gehen.



 Wecker schrillt am Morgen eine halbe Stunde früher. Stellt ihn ab und hofft, dass es Frau nicht gehört hat . . .



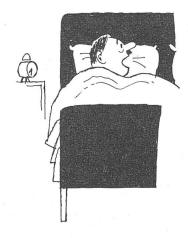
 Hat es aber gehört. Erinnert ihn daran, dass er doch früher aufstehen wollte.



 Erklärt ihr, dass er zehn Minuten länger schlafen könne, wenn er die Abkürzung nehme.



5) Zehn Minuten später: Frau erinnert ihn erneut, dass er zu Fuss zur Arbeit gehen wolle...



6) Sagt ihr, solange er zu Fuss gehe, um Gewicht zu verlieren, könne er ja auf Frühstück verzichten und nur eine Tasse Kaffee nehmen. So gewinne er 15 Minuten.



7) Steht endlich auf, trinkt Kaffee. Frau isst Weggli mit Butter und Konfitüre. Wird auch hungrig, nimmt ebenfalls Weggli.



8) Rennt fünf Minuten später als üblich aus dem Haus und hat keine Zeit mehr, um zur Bushaltestelle zu gehen.
Nimmt Taxi.